

# **Fest Mariens Entschlafung, Auferstehung und Himmelfahrt**

Die Kirche feiert heute den kostbaren Tod, Auferstehung und die glorreiche Aufnahme der Gottesmutter in den Himmel. Er ist der erste Festtag des Triduums: Maria Himmelfahrt (15. August); Göttliches Unbeflecktes Triumphierendes Herz Mariens (22. August); und Fest Maria Krönung (3. Adventsontag vor Maria Geburt). Alle drei Festmessen zeigen uns die Grösse, Schönheit und Würde der in den Himmel aufgenommen anbetungswürdigen Jungfrau Maria. Maria Himmelfahrt oder Unbeflecktes Herz Mariens sind die besten Kronzeugen für das Siegelwirken im Reiche Gottes. Mit der Himmelfahrt Mariens verherrlicht die Heilige Mutter Kirche die Verklärung des menschlichen Leibes sowie des Corpus Christi Mysticum. Mit dem Fest des Göttlichen Unbeflecktes Herz Mariens wird die höchste Stufe im mystischen Leben der Kirche die Verklärung der menschlichen Seele und der Communio Sanctorum dargestellt.

**Kalendertag: 15. August Liturgische Farbe: weiss**

---

## **Eingangsgebet (Apok. 12,1)**

Ein grosses Zeichen erschien am Himmel: eine Frau, mit der Sonne umkleidet, zu Ihren Füßen der Mond, auf Ihrem Haupte ein Kranz von zwölf Sternen. (Ps 97,1)  
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn Wunderbares hat Er getan. Ehre sei dem Vater.

## **Bittgebet**

Allmächtiger Ewiger Vater Jahwe, Du hast Deine Göttliche Tochter MARIA, die anbetungswürdige Mutter Deines Sohnes Jesu Christi, mit Leib und Seele aufgenommen in die Herrlichkeit des Himmels; wir bitten Dich, verleihe, dass wir allezeit auf das Himmlische bedacht sind und so dereinst teilhaftig werden Ihrer Herrlichkeit. Durch Adonai-Jesus.

## **Lesung (Judith 13, 22-25; 15,10)**

Der Herr hat Dich gesegnet mit Seiner Kraft; denn durch Dich hat Er unsere Feinde vernichtet. Gesegnet bist Du, o Tochter, vor allen Frauen auf Erden vom Herrn, dem erhabenen Gott. Hochgelobt sei der Herr, der Himmel und Erde erschuf; denn Er hat Dich geleitet, dem Obersten unserer Feinde das Haupt abzuschlagen; Er hat heute Deinen Namen also verherrlicht, dass Dein Lob nie mehr verstummt im Munde der Menschen, die der Macht des Herrn gedenken in Ewigkeit. Um ihretwillen hast Du Dein Leben nicht geschont wegen der Not und der Trübsal Deines Volkes; vor dem Angesichte unseres Gottes warst Du die Rettung vom Untergang. Du bist Jerusalems Ruhm, Du Israels Freude, die Krone unseres Volkes bist Du! Lob sei Adonai-Jesus.

### **Lobpreisgebet (Ps. 44, 11;12;14)**

Höre, o Tochter, sieh und neige Dein Ohr: nach Deiner Schönheit sehnt Sich der König. Die Königstochter, festlich bereitet, hält Ihren Einzug; von Gold gewoben ist Ihr Gewand.

O makellos-schönste Jungfrau Maria, dreimal Göttliche Mutter! Auf Deinem kostbarsten Königsschosse hast Du Dein Göttliches Kindlein in Deiner zärtlichen Herzensliebe wunderbar eingehüllt. Und Du, sanftmütige Mamma, bist in Jesuleins zärtlichster Herzensliebe wunderbar eingehüllt.

### **Allelujavers**

Alleluja, alleluja. Aufgenommen in den Himmel wurde Maria! Es frohlocken die Heere der Engel. Alleluja!

### **Festtagsgebet**

Göttliche MARIA

Durch ein Leben vollkommener Reinheit und Liebe, voller Verdienste, insbesondere der Miterlösung und ohne irgendwelche Sünde bist Du allen Menschenkindern wahre Mutter und Königin. Durch Deine Aufnahme in den Himmel mit Leib und Seele hat die Heiligste Dreifaltigkeit Dir daher eine beispiellose mystische Liebe bekundet. Du kennst die Göttliche Liebe besser als jede Menschenseele. Wir wünschen Dir an diesem Festtag, dass Du als Königin der Himmlischen Liebe in den Herzen aller Deiner Kinder herrschen mögest.

Zärtlichste Mutter, wir nehmen Dich heute voll und ganz und ohne jeglichen Vorbehalt in den Himmel unserer Seele auf, unser tiefstes Gemach, das Gott zu unsrer Vereinigung mit Ihm vorbestimmt hat. Beehre uns, sie einzurichten, wie es Dir gefällt, und sie in den Flammen Deiner Liebe zu einem würdigen Palast umzuschmelzen, in dem wir Dir und der Heiligsten Dreifaltigkeit künftig zu jeder Zeit begegnen dürfen. Durch Adonai-Jesus.

## **Verherrlichungsgebet (Melodie Maria breit Dein Mantel aus)**

Maria rein, Maria zart,  
Wir loben heut Dein' Himmelfahrt;  
Denn Du bist allen Lobeswert  
Im Himmel und auf dieser Erd.  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

Du bist die Himmelskönigin,  
Mit Leib und Seel genommen hin,  
Und thronst nun im Gelobten Land  
Zu Deines Sohnes rechter Hand.  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

Auf Deinem Haupt die goldne Kron,  
Die Du empfangst von Deinem Sohn,  
Bedeut', dass Du zu ehren weist  
Mit Gott dem Herrn zuallermeist.  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

Dein' Macht ist gross, erstreckt sich weit,  
Dann auch Deine Barmherzigkeit;  
In aller Welt erzeigt sich die,  
Dein Herz verwarf den Sünder nie.  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

Erwirk uns durch die Fürbitt Dein,  
Dass wir zum Himmel gehen ein,  
Dann loben wir mit reichem Schall  
Dich immerdar und überall.  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!  
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!



**Maria Entschlafung Sanktuarium in der Ukraine**

### **Triumphgebet (nach Ps. 46,6)**

Aufgefahren ist MARIA in den Himmel unter Jubel,  
die Göttliche Herrin beim Schalle von Posaunen  
und dem Gesang der Himmelschöre. Gloria! Alleluja! Hosanna!

### **Evangelium (Auszug aus Maria von Agreda «Die mystische Stadt Gottes»)**

«Meine Mutter ist ohne Makel der Erbsünde empfangen worden, damit Sie Mich aus Ihrer jungfräulichen, allerreinsten und unbefleckten Substanz mit der Menschheit bekleide, in der Ich auf die Welt kam und sie von der Sünde erlöste. Mein Fleisch ist Ihr Fleisch; Sie war Meine Gehilfin im Werke der Erlösung. Darum muss Ich Sie auferwecken, wie Ich Mich auferweckt habe, damit Sie Mir gleichförmig werde.»  
Alle Heiligen des Alten Bundes sagen neue Danklieder für diese Gnade. Unsere Stammeltern Adam und Eva zeichneten sich hierbei besonders aus, sodann die Heiligen Anna, Joachim und Joseph, die vor allem Ursache hatten, den Herrn in diesem Wunder Seiner Allmacht zu preisen. Auf Befehl des Göttlichen Sohnes ging die Seele der Himmelskönigin sogleich in Ihren jungfräulichen Leib ein. So hat Sie ihn erweckt und ihm ein neues, unsterbliches und glorreiches Leben geschenkt. Der Glorie der Seele entsprechend strömten die vier Gaben der Verklärung: Klarheit, Leidensunfähigkeit, Behendigkeit und Feinheit in den Leib über. In dieser Gabenfülle kam Maria mit Leib und Seele aus dem Grabe empor, ohne dass der Stein, mit dem das Grab verschlossen war, fortgewälzt wurde. Nun ordnete sich eine höchst feierliche Prozession, die unter himmlischer Musik vom Grabe her in den Himmel einzog. Dies geschah an einem Sonntag nach Mitternacht, eben zu der Stunde, in der Christus auferstanden ist. Nicht alle Apostel waren Zeugen dieses Wunders,

sondern nur jene, die in dieser Stunde beim Grabe wachten. Die Heiligen und Engel traten in der festgesetzten Ordnung in den Himmel ein. Den Schluss bildete Christus, zu Seiner Rechten die Himmelskönigin. Unter Lobgesängen gelangte Maria mit Leib und Seele zum Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit. Die drei göttlichen Personen empfingen Sie mit einer in Ewigkeit unauflöschlichen Umarmung. Der ewige Vater sagte zu Ihr: «Meine Auserwählte, Meine Tochter, Meine Taube, steige höher empor als alle andern Geschöpfe.» Das menschengewordene Wort sprach: «Meine Mutter, von Dir habe Ich die menschliche Natur empfangen. Von Dir habe Ich den Dank für Meine Werke empfangen, da Du Mir vollkommen gleichförmig geworden bist. Empfange jetzt aus Meiner Hand den Lohn, den Du verdient hast!» Der Heilige Geist sagte: «Meine unbefleckte Braut! Gehe ein in die ewige Freude, die Deiner treuesten Liebe gebührt. Liebe und genieße ohne Kummer und Sorgen; denn der Winter der Leiden ist vorüber. Du bist im ewigen Besitze Unserer Liebeserweise.» Nun wurde Maria mit den drei göttlichen Personen aufs innigste vereinigt. Sie wurde in das unergründliche Meer der Gottheit wie in einen unendlichen Abgrund versenkt. Die Heiligen aber wurden mit neuer Bewunderung und besonderen Freuden erfüllt. Lob sei der Heiligsten Dreifaltigkeit.

### **Opfergebet (Gen. 3,15)**

Ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinen Sprossen und Ihren Kindern.

### **Gabengebet**

Lass, o Ewiger Vater Jahwe, zu Dir emporsteigen das makellose Opfer der beiden Göttlichen Opferlämmer Jesu und Mariens und auf Ihre Fürsprache entzünde unsere Herzen mit dem Feuer der Liebe, auf dass sie immerfort brennen in heiligem Eifer für die Ehre und den Ruhm Deiner Göttlichen Tochter MARIA. Durch Adonai-Jesus.

### **Das grosse Dank- und Bittgebet**

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott in Ewigkeit zu danken, dass Dein Sohn Jesus Christus Seine Göttliche Mutter MARIA nach Ihrem heiligen Tod mit einem verklärten Leib auferweckte und unter Jubel und Gesänge der seligen Chöre glorreich **in den Himmel aufgenommen** hat. In Ihr haben wir die Göttliche Fürsprecherin am Thron Eurer Majestät. Im süßen Jesulein von Bethlehem hat Sie uns den Erlöser gebracht, der Dich, Ewiger Vater Jahwe, mit der Menschheit wiederversöhnte. Im süßen Geistigen Kindlein Adonai-Jesulein von Zürich hat Sie uns den Wiedergutmacher am Thron Ihrer GÖTTLICHEN MAJESTÄT geschenkt. Daher gebührt Ihr, der Königin des Weltalls, alle Anbetung, Dank und Verherrlichung.

Der Duft Ihrer Reinheit und all Ihrer Tugenden hülle die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich ein und besänftige Gottes Zorn und Gerechtigkeit. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

### **Kommuniongebet (Lk. 1, 48+49)**

Selig preisen Mich alle Geschlechter, denn Grosses hat Mir getan der Allmächtige.

### **Schlussgebet**

Ganz schön bist Du, Göttliche Jungfrau MARIA! In Dir ist keine Erbschuld. Der Herr hat Dich mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Dort thronst Du, Königin des Weltalls, über alle Geschöpfe des Universums. Gewähre uns die Gnade der ewigen Auferstehung. Durch Adonai-Jesus.